

SELECTS

Gourmet Lifestyle Inspiration



Italienische
Verführung



Rezepte aus
dem Orient



*Neue **WEINGÜTER** – Orient-Rezepte
OMAN und EMILIA ROMAGNA
Badische Burgunder – **ISTRIEN** – Familienspecial*



Wir sind DANN MAL WEG

In den letzten Jahren hat sich der Reisehorizont von Familien stark erweitert. SELECTS hat Experten zu Vorlieben und Trends befragt.

BALI ist ein Traumziel für Groß und Klein (oben und rechts); auch Frauke Manninga (unten) war mit Kind unterwegs und berät heute Familien mit Abenteuerlust



Um die Welt *auf großer Tour*

Frauke Manninga war mit Kind auf Weltreise. Heute berät ihre Agentur „REISS AUS! family“ die wachsende Zahl an Eltern, die das Abenteuer wagen.

Welche Bedürfnisse haben Familien, die sich bei „REISS AUS! family“ beraten lassen, und wie können Sie diese unterstützen?

Frauke Manninga: Meistens sind es Eltern, die sich eine Auszeit genommen haben oder die Elternzeit nutzen wollen, um zu reisen und Zeit mit der Familie zu verbringen. Gewöhnlich ist mindestens einer der Partner in der Vergangenheit

viel unterwegs gewesen und bringt Reiseerfahrung mit. Wir beraten unsere Kunden zum Beispiel zu Routenplanung, nötigen Versicherungen, den besten Reisezeiten oder dazu, welche Ziele mit Kindern gut machbar sind.

Welches Budget muss man einplanen?

Es kommt darauf an, wie lange die Reise gehen soll und welche Ansprüche die Familien haben. Ein Paar mit zwei Kindern, das sparsam haushaltet, kann ein Jahr mit etwa 30 000 Euro auskommen, inklusive der Flüge, Visa, Impfungen und Ausrüstung. Andere veranschlagen allein

für die Flüge 20 000 Euro, die Grenzen sind nach oben offen. Auch wird es kostspieliger, je älter die Kinder werden.

Was sind die Herausforderungen beim Reisen mit Kindern?

Ein wichtiger Aspekt ist der Umstand, dass die Familien auf Reisen 24 Stunden am Tag zusammen sind. Das ist im Alltag kaum der Fall, wo man sich leichter mal für zwei Stunden ausklinken kann. Aber an diesen Herausforderungen wachsen die Familien auch. Sie leben auf kleinem Raum und müssen lernen, auf die Bedürfnisse der anderen einzugehen und Konflikte gemeinsam zu lösen.

TRAUMZIELE:

LUX Belle Mare auf Mauritius (links); aktiv im Valle Maira (unten); Paradies für Entdecker: der Golf von Neapel (rechts)



Davon profitieren sie später, wenn sie wieder zu Hause sind.

Wird Eltern nicht auch oft vorgeworfen, ihre Kinder mit derartigen Reisen zu überfordern?

Ich würde sogar sagen, anstrengender als alle Reises Strapazen können die Reaktionen und Anfeindungen sein, die vom Umfeld zu Hause kommen. Meiner Ansicht nach ist allerdings zum Beispiel ein Langstreckenflug für ein Kind nicht belastender als für einen Erwachsenen. Wenn es unruhig wird, hängt wie zu Hause viel davon ab, wie es gerade aufgelegt ist. Ich habe auch den Eindruck, dass viele, die z. B. gegen Kinder in Flugzeugen protestieren, sich generell an Kindern und damit verbundenem Lärm stören. Das ist jedoch eher ein deutsches Phänomen. Im Ausland werden die Eltern von den freundlichen und offenen Reaktionen der Einheimischen überrascht sein. Und die Kinder stellen sich auf die Reisesituation schnell ein. Für sie ist es normal, ständig Neues wahrzunehmen und zu verarbeiten. Das einzig Wichtige ist für sie, dass die Eltern als vertrautes Element da sind.

Welche Tipps haben Sie für Familien, die eine längere Reise planen?

Ich würde Ziele wie Australien, Neuseeland und Südsee empfehlen, auch Südostasien und Nordamerika eignen sich gut. Am wichtigsten ist, nicht zu viele Stationen in kurzer Zeit einzuplanen und es langsam angehen zu lassen. So können alle die Reise genießen. www.weltreisemitkind.de



Inselträume mit LUX

Es sind Ziele, die perfekt erscheinen für einen romantischen Honeymoon. Trotzdem stellen sich exklusive Hotelgruppen wie die LUX-Resorts mit Häusern auf Mauritius, La Réunion oder den Malediven zunehmend auf Familien ein. „Wir beobachten, dass Familien mittlerweile auch längere Flugstrecken in Kauf nehmen“, so Jenny Nax von LUX Resorts. LUX unterstützt Eltern unter anderem mit verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten, speziell zubereiteten Babybreis, Sonderpreisen für Kids in der Nebensaison oder den „Toddler Kits“, mit Baby-Equipment von der Windel bis hin zum Strandspielzeug.

Tipp: In der Beliebtheit bei Familien steht das LUX* Belle Mare auf Mauritius ganz oben, dort bieten sich zahlreiche Ausflüge in die Natur an. www.luxresorts.com

Aktiv mit vamos

Seit 25 Jahren gibt es die vamos Eltern-Kind-Reisen GmbH, mittlerweile zählt sie zu Deutschlands führenden Spezialisten für Familienreisen. „Im Zentrum steht eine naturnahe und fantasievolle Kinderbetreuung“, so Bettina Boll von vamos. „Die Unterbringung erfolgt in kleinen, persönlich geführten Häusern



in Europas schönsten Naturregionen.“ Außerdem beschäftigt vamos 200 qualifizierte Kinderbetreuer. „Es soll ausreichend Zeit mit der gesamten Familie geben, aber die Eltern sollen auch einmal etwas Zeit für sich finden“, so Boll.

Tipp: Die vamos Aktivreise ins Valle Maira ist für Kinder ab acht Jahren geeignet und führt ins norditalienische Piemont. Das Tal mit vielen kleinen Berggasthäusern ist vom Tourismus unberührt, die Gastgeber sind offen und herzlich. Ein Sherpa-Bus transportiert das Gepäck, abends locken köstliche mehrgänge Menüs. www.vamos-reisen.de

Schlau mit Studiosus

Kinder sind von Natur aus neugierig, weswegen sie auch auf speziell auf sie abgestimmten Entdeckerreisen großen Spaß haben können. So bietet die Unternehmensgruppe Studiosus 15 verschiedene Reisen für Familien mit Kindern ab sechs Jahren an, darunter Ziele wie Italien oder England, aber auch exotischere Ziele wie Indien sind seit Kurzem im Programm.

Tipp: Die Familienstudienreise an den Golf von Neapel lässt nicht nur wegen Pizzen und Spaghetti Kinderherzen höherschlagen. In Pompeji entdecken sie das Leben der alten Römer, es gibt echte Vulkane und Tempel. Weitere Highlights sind eine Bootsfahrt nach Capri und die unberührte Steilküste des kampanischen Cilento. www.studiosus.com ●